

# Hypothetisches Szenario: Deutschland 2025–2030

## Mit schwarz-rot-rot-grün

### 1. 2025-2026 – Haushaltsnotstand & globale Krisen

- **Wirtschaftsleistung schrumpft** oder stagniert. Steueraufkommen sinkt.
- **Exorbitanter Anstieg der Firmenpleiten** > damit verbundenen drastische Erhöhung der Arbeitslosigkeit
- **Zinskosten auf alte Schulden steigen** (wegen EZB-Zinsniveau).
- **Haushaltsdefizit reißt Lücken** trotz Schuldenbremse(mehr o. weniger aufgehoben).

**Gleichzeitig: explodierende** Energiekosten, Sozialkosten, Klimakosten, Migrationskosten, Demografiekosten (Renten), Rüstungsausgaben (Kriegsvorbereitung > Deutschland muss Kriegstüchtig werden usw.)

- Der Begriff „**Finanzielle Resilienz des Staates**“ wird politisch relevant.

### 2. 2026-2027 – Digitalisierung & Vernetzung staatlicher Datenquellen

- **Vermögensregister wird technisch finalisiert**, zunächst für „mehr Transparenz“.
- Grundbuch, Transparenzregister, Steuerdaten, Bankkonten & Firmenbeteiligungen werden **verknüpft**.
- Bargeldgrenze sinkt weiter !!
- Öffentlich verkauft als: *„Kampf gegen Geldwäsche und Steuerflucht“*
- **Erste Studien erscheinen**, die „die ungleiche Vermögensverteilung“ mit konkreten Zahlen belegen – auf Basis dieser Daten.
- Kleine „GROKO“ Schwarz-Rote Regierung löst sich auf !!!!!

### 3. 2027-2028 – Politische Diskussion & vorbereitende Gesetzgebung

- Eine neue Regierung (oder Regierungskoalition mit SPD/Grünen/Linke) setzt sich für „**Solidarfinanzierung**“ ein.
- Ein „**Runder Tisch für soziale Gerechtigkeit**“ empfiehlt:
- Einmalige **Vermögensabgabe ab 1 Million Euro Nettovermögen**
- Staffelung (z. B. 10 % bei >1 Mio €)
- **Zahlbar über 10 Jahre**

Argumentation:

- Vorbild: Lastenausgleich 1952
- Vermögensabgabe wäre „verfassungsgemäß“ (BVerfG hat das 1995 in gewisser Form bestätigt)
- Nicht Enteignung, sondern „*temporäre Sonderverantwortung*“



